

Die interdisziplinäre Tagung widmet sich den ästhetischen und epistemischen Funktionen von Geheimnis und Rätsel in vormoderner Literatur und Kunst. Im Zentrum steht das Spannungsverhältnis von Wissen und Nicht-Wissen, das Handlungen lenkt, Identitäten prägt und soziale Ordnungen strukturiert. Die Beiträge fragen danach, wie Texte und Bilder Wissen zugleich verbergen und hervorbringen und welche Rolle dabei unterschiedliche Medien, Materialitäten und Rezeptionspraktiken – etwa Lesen, Sehen, Blättern oder Entschlüsseln – spielen. Indem die vormodernen Werke Wissen entziehen, um Erkenntnis zu ermöglichen, reflektieren sie – so die Ausgangsthese der Tagung – zugleich die Bedingungen, Potenziale und Grenzen literarischer und bildlicher Wissensproduktion.

Tagungsort

Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Sektionen I-V: Gebäude GA, Raum 6/62
Abendvortrag: Gebäude GB, Raum 5/160

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Konzept und Organisation

Dr. Mariam Hammami (mariam.hammami@rub.de)

Dr. Anika Meißner (anika.meissner@rub.de)

Bildnachweis

Nicolaes Maes, *Studien von Lauschenden* (Detail), um 1655-1657, Feder und braune Tinte, 98 x 190 mm, Rotterdam, Museum Boijmans van Beuningen, Inv.-Nr. R 63 recto (PK).



ÄSTHETIKEN DES (NICHT-)WISSENS

GEHEIMNIS UND RÄTSEL ALS
REFLEXIVE STRATEGIEN IN KUNST
UND LITERATUR DER VORMODERNE

Interdisziplinäre Tagung

Ruhr-Universität Bochum, 03.–04.09.2026

DONNERSTAG, 03. SEPTEMBER

09.00 **Mariam Hammami und Anika Meißner (Ruhr-Universität Bochum)**

Begrüßung und Einführung

SEKTION I: RÄTSELHAFTE OBJEKTE

Moderation: Anika Meißner (Ruhr-Universität Bochum)

09.30 **Ruth Reicher (Université du Luxembourg)**

Interagierende literarisierte Objekte als rätselhafte Wissensspeicher. Das Kettenbuch bei *Reinfried von Braunschweig* und seine Wissenspoetik

10.30 *Kaffeepause*

11.00 **Laura Di Carlo (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg)**

Das Mysterium der Macht sichtbar machen. Die *Hieroglyphica* des Horapollon auf der *Ehrenpforte* Kaiser Maximilians I.

12.00 *Mittagspause*

SEKTION II: VERHÜLLENDE SPRACHLICHKEIT

Moderation: Friedrich Balke (Ruhr-Universität Bochum)

13.00 **Jutta Eming (FU Berlin)**

Tiermetaphorik im Märe (*Die Nachtigall, Sperber, Häslein*)

14.00 **Anika Meißner (Ruhr-Universität Bochum)**

Heimlichkeit als Programm. Ästhetische Praktiken des (Nicht-)Wissens im *Friedrich von Schwaben*

15.00 *Kaffeepause*

SEKTION III: TRANSFORMATIONEN DES VERBORGENEN

Moderation: Anja Schmedler (Ruhr-Universität Bochum)

15.30 **Anna Krebs-Bendszus (Universität Bonn)**

Zwischen Schrift und Ornament. Die enigmatischen hebräischen Buchstaben in der nordalpinen Malerei des 15. Jh.

16.30 **Mariam Hammami (Ruhr-Universität Bochum)**

Bilderrätsel übersetzen. Frühneuzeitliche Rebusse in medialen und kulturellen Transferprozessen

ABENDVORTRAG

Moderation: Ulrich Rehm (Ruhr-Universität Bochum)

18.00 **Anna Pawlak (Universität Zürich)**

Enigma als Methode. Das Paradigma des Rätselhaften in der Kunstgeschichte

20.00 *Gemeinsames Abendessen*

FREITAG, 04. SEPTEMBER

SEKTION IV: PRODUKTIVE GEHEIMNISSE

Moderation: Caroline Emmelius (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)

09.00 **Max Alsmann (Universität zu Köln)**

Daʿi si mit west waʿi si tet – Mystische Visionen und Offenbarungen zwischen Wissen und Nicht-Wissen

10.00 **Bernd Bastert (Ruhr-Universität Bochum)**

Arabels Geheimnis – Liebe und Religion

11.00 *Kaffeepause*

SEKTION V: ENIGMATISCHE RÄUME

Moderation: Mariam Hammami (Ruhr-Universität Bochum)

11.30 **Julika Moos (Philipps-Universität Marburg)**

Innen-Raum-Rätsel: Zur Mehrdeutigkeit mittelalterlicher Lesebilder

12.30 **Steffen Zierholz (Universität Zürich)**

Der labyrinthische Blick zwischen Ordnung und Desorientierung. Zum Deckenlabyrinth im Palazzo Ducale in Mantua

13.30 *Mittagsimbiss und Abschlussrunde*